

Pressemitteilung

Wildau, 8. März 2019

Die TITUS Research GmbH wurde im September 2018 gegründet.

Die Abkürzung TITUS steht für "Technologie-, Innovations- und Testzentrum für unbemannte autonome Systeme". Die Forschungseinrichtung hat ihren Sitz im Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz in Wildau.

TITUS soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die bisherige erfolgreiche Arbeit des brandenburgischen Netzwerks für unbemannte Flugsysteme CURPAS (Civil Use of Remotely Piloted Aircraft Systems, www.curpas.de) zu intensivieren.

TITUS betreibt angewandte Forschung und Entwicklung in Bezug zu unbemannten autonomen Oberflächenfahrzeugen auf dem Land (Straße, Land- und Forstwirtschaft, Baumaschinen) und zu Wasser (Fokus: Binnenschiffe) sowie in Bezug zu unbemannten autonomen Luftfahrzeugen (Drohnen).

Dazu deckt TITUS verschiedene Handlungsfelder ab, die je nach Mobilitätsträger unterschiedlich intensiv bearbeitet werden (siehe beigefügte Abbildung), da sie unterschiedlich weit entwickelt sind.

An diesen Themen wird an vielen Einrichtungen in Europa geforscht, es existiert derzeit jedoch europaweit keine Einrichtung, die -wie TITUS- die F&E-Aktivitäten bezüglich der verschiedenen Mobilitätsträger synergetisch zusammenführt.

Hieraus ergibt sich für die Forschungspartner und Auftraggeber von TITUS ein enormer Nutzen, da F&E-Ergebnisse schneller und gesicherter erzielt werden können.

Neben der entsprechend notwendigen "Brainpower" wird TITUS auch entsprechende innovative Ausstattungen bereitstellen, um auch auf dieser Basis Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau anbieten zu können. Beispielhaft soll hier eine Testeinrichtung für unbemannte Flugsysteme genannt werden: TITUS wird eine "Windwand" installieren, die aus nahezu 200 einzeln anzusteuern den leistungsstarken Ventilatoren zusammengesetzt ist und die beliebigen Strömungsprofile bei Windgeschwindigkeiten bis zu 12 m/sec (>43 km/h, 6 Bft, Windstärke "starker Wind") ohne mechanische Einrichtungen erzeugen kann; vor der Wand können somit freie Flugversuche durchgeführt werden -europaweit bislang einmalig!

TITUS ist international aufgestellt, aufgrund der sehr guten Kontakte, die sich aus der erfolgreichen Tätigkeit von CURPAS ergeben haben, ist TITUS bereits wenige Monate nach Gründung aktuell dabei, mit Partnern aus Dänemark, Frankreich und Spanien einen internationalen Forschungsverbund für unbemannte autonome Systeme aufzubauen, die Gründungsveranstaltung findet anlässlich der CURPAS-Jahrestagung am 7. Juni 2019 in Wildau statt.

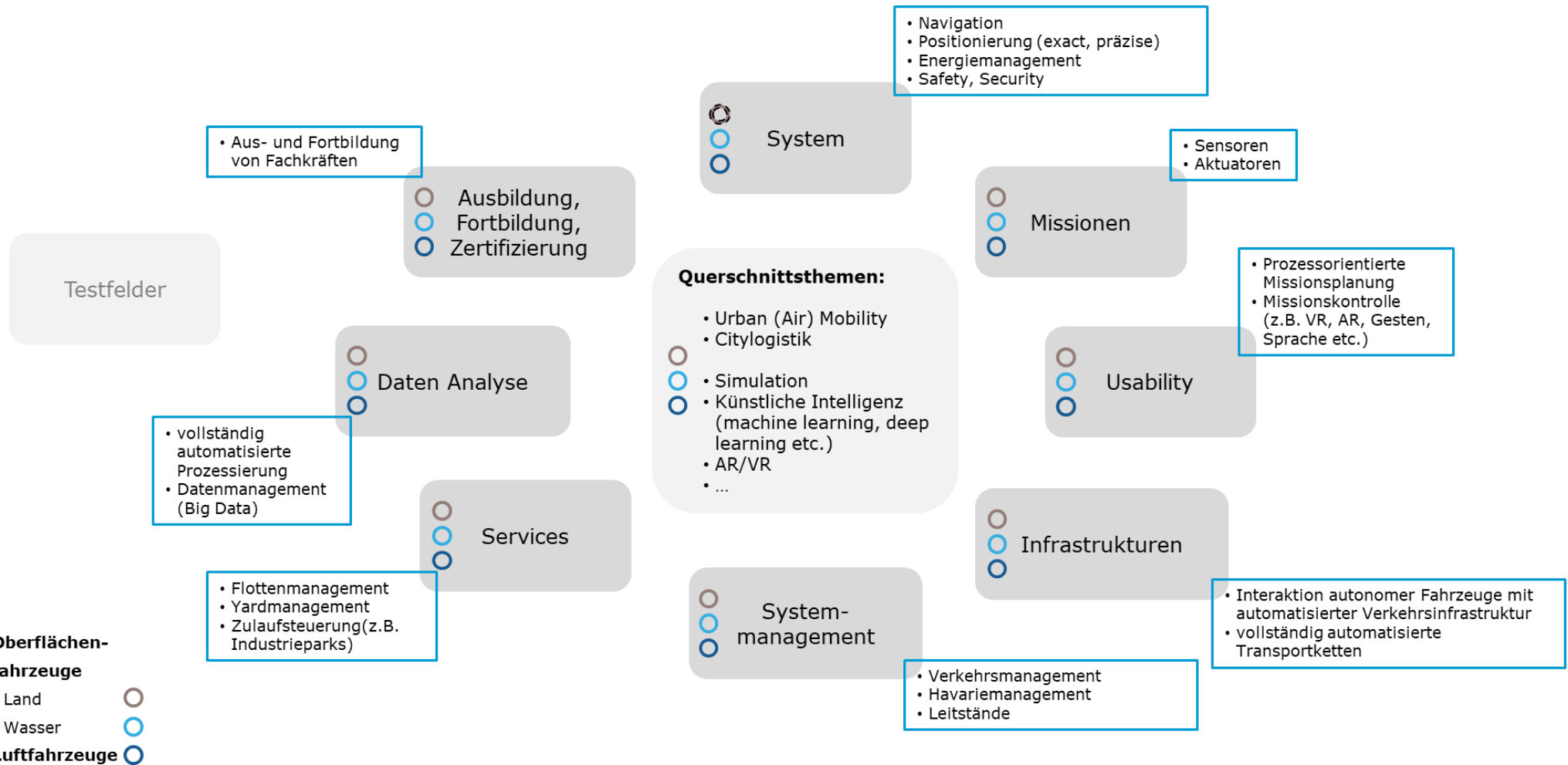
TITUS hat die vom Landkreis Dahme-Spreewald europaweit ausgeschriebene "IIAV - Innovationsinitiative autonome Verkehrssysteme" gewonnen und bearbeitet das Projekt seit Anfang Februar 2019.

Dieses herausfordernde Projekt umfasst verschiedene Arbeitspakete, die insgesamt das Ziel verfolgen, die Thematik unbemannter autonomer Systeme am Standort des Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Wildau zu verorten, auszubauen und Industriepartner zu gewinnen, die hier in dieses hochinnovative Thema investieren und mit dazu beitragen, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.

Gegenstand des Vorhabens ist auch, inhaltliche Abstimmungen mit Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen des Landes, die in diesen Themen aktiv sind, vorzunehmen, um schließlich ein geschärftes inhaltliches Profil national und international präsentieren und vermarkten zu können.

Dieses Projekt wird seitens des Landkreises und seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft als ein wichtiger Beitrag zur Profilierung des Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Wildau gesehen. Zusätzliche hochwertige Arbeitsplätze und einen Beitrag zur Internationalisierung werden in Verbindung mit dem Projekt erwartet.

Handlungsfelder TITUS





Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE52 1605 0000 1000 5154 31
BIC: WELADED1PMB

Amtsgericht Cottbus
HRB 13717 CB

USt-IdNr.: DE320771864

Geschäftsführung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg